
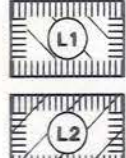

















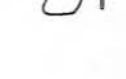


Landschaftsplan Klamp

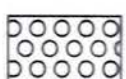

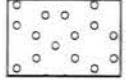



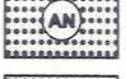



Planerläuterungen

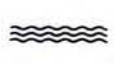
1. BESONDERER SCHUTZ BESTIMMTER TEILE DER NATUR

- 1.1  Naturschutzgebiet -§ 17 LNatSchG-
- 1.2  Landschaftsschutzgebiet -§ 21 LNatSchG-
lt.Kreiverordnung vom 27. Okt. 1994 zur einseitigen Sicherstellung von zu schützenden Teilen von Natur und Landschaft im Bereich
 des "Endmoränenhügels zwischen Lütjenburg und Hohenfelde und Umgebung"
 des "mittleren Kosswaldes und Umgebung"
- 1.3 Biotopflächen gemäß § 15a LNatSchG, die im Bestandsplan Vegetation und im Text näher erläutert sind
-  Ruderale Brache, z.T. verbuschend
 -  Ruderale Feuchtbrache
 -  Artenreiche, trockene Brache
 -  Bachschlucht
 -  Feuchtgrünland
 -  Ruderalisiertes Feuchtgrünland
 -  Niedermoor
 -  Übergangsmoor
 -  Großseggenried
 -  Röhricht
 -  Trockenrasen
 -  Erlen-Bruchwald
 -  Eschen-Auwald
 -  Naturfern aufgestörter Feuchtwaldbereich
 -  Feuchtgebüsch
- 1.4  Knick / Gehölzreihe
- 1.5  landschaftsbestimmende Einzelbäume oder -reihen
- 1.6  Weiher / Tümpel und andere stehende Kleingewässer


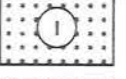
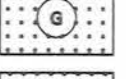
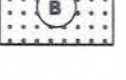

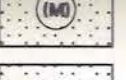

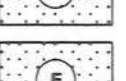
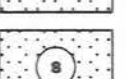
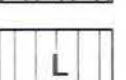
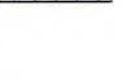
2. WÄLDER / GEHÖLZE

- 2.1  Laubwald / Gehölzbestand
-  Perigras - Buchenwald
-  Gebüschgruppen
- 2.2 Nadelwald
-  Fichtenwald
 -  Kiefernwald
- 2.3 Neuanpflanzung
-  junge Laub-Aufforstung
 -  junge Nadel-Aufforstung
 -  Pappel-Aufforstung











3. GEWÄSSER

-  Graben / Wasserlauf

4. LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHEN

- 4.1 Acker
-  Acker
 -  - mit gut ausgebildeter Wildkrautflora
 -  Ackergras
 -  Junge Ackerbrache, trocken
- 4.2 Grünland
-  Intensivgrünland / Wiese / Rasen
 -  schwach mager
 -  Magergrünland
 -  schwach feucht
 -  feucht
 -  strukturreich
- 4.3  landwirtschaftlicher Betrieb








5. SIEDLUNGS- UND GEWERBEFLÄCHEN

- 5.1  Dorfgebiet
- 5.2  Wohnbauflächen
- 5.3  Mischgebiet
- 5.4 Flächen für Gemeinbedarf
-  Öffentliche Verwaltung
 -  Feuerwehr
 -  Gasthof
 -  öffentliches Grün
 -  Sportplatz
 -  Schießanlage
 -  Spielplatz
 -  sonstige Gärten

6. ERHOLUNG / FREMDENVERKEHR

- 6.1  Strassen / Weg
- 6.2  Fahrrad- / Wanderweg
- 6.3  Reitweg lt. F-Plan
- 6.4  Parkplatz
- 6.5  Rastplatz

7. SONSTIGES

- 7.1  Altablagerungen, Bodenablagerungen und ggf. Bodenverunreinigungen (Quelle: Altlastenkataster Wasserbehörde Plön)
- 7.2 Kulturdenkmäler
-  Baudenkmal, entsprechend der Liste der Landesaufnahme
 -  Archäologisches Denkmal, mit Eintragung im Denkmalbuch
 -  Archäologische Denkmale, entsprechend der Liste der Landesaufnahme
- 7.3  Brunnen mit Schutzzonenbereich
- 7.4  oberirdische KV - Leitung
- 7.5  Gemeindegebietsgrenze

Landschaftsplan Klamp

INHALT : Bestand

BLATT : 1

Arbeitsgemeinschaft

B F E E
 LUR UOR REIRAUMPLANUNG
 Landschaftsarchitekt BDLA
 Dipl.-Ing. Hans-Detlef Schulze
 Bleichenbrücke 1 - 203554 Hamburg
 Telefax 040/36 38 74
 Telefon 040/37 24 52 u. 37 32 93

B F G
 Dr.-Ing. Florian Liedt
 Landschaftsarchitekt
 Dorfplatz 3
 24238 Selent
 Telefax 04384 / 364
 Telefon 04384 / 939

DATUM : Jun. 1994
 geänd. : Okt. 1996

BEARB : Hei
 M 1 : 5000